

Aus dem Ortsgemeinderat

Am 10.12.2008 fand in Scheid, im Gemeindehaus, unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Wilhelm Heinzus eine öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Scheid statt.

Aus der öffentlichen Sitzung:

Ausbau der Kreisstraßen 80 und 83 in der Ortsdurchfahrt Scheid - Vorstellung der Entwurfsplanung und Zustimmung zur Baumaßnahme

Sachverhalt:

Basierend auf der Einwohnerversammlung vom 28.05.2008 beschloss der Ortsgemeinderat in der Sitzung vom 11.06.2008 einige Änderungen an der vorliegenden Entwurfsplanung vorzunehmen. Gemäß Herrn Benz, Landesbetrieb Mobilität, Gerolstein, wurden die Änderungen wie vom Ortsgemeinderat gewünscht, in der vorliegenden Planung eingearbeitet. Ortsbürgermeister Heinzus stellte daraufhin dem Ortsgemeinderat die letzte Fassung der Entwurfsplanung vor. Der Landesbetrieb Mobilität erbittet die Zustimmung der Ortsgemeinde Scheid zur vorgelegten Planung, sodass alles Weitere in die Wege geleitet werden kann.

Beschluss:

Nach sehr eingehender Diskussion stimmt der Ortsgemeinderat der vorgelegten Planung für den Ausbau der K 80 und 83 in der OD Scheid zu.

Da der Teilbereich der K 80 zwischen der Kreuzung am Friedhof und der B421 nicht Bestandteil der Planung ist und gem. Aussage des Landesbetriebes Mobilität erst im Folgejahr realisiert werden soll, bittet die Gemeinde darum, wenn möglich den kurzen Teil innerhalb der Ortsdurchfahrt im Zuge der Baumaßnahme mit zu realisieren (ca. 100m).

Die Ortsgemeinde beabsichtigt die Freifläche im Kreuzungsbereich der Hauptstraße / Ringstraße dorfgerecht umzugestalten. Sobald die Entwurfsplanung hierzu vorliegt, soll die Maßnahme mit dem Landesbetrieb Mobilität abgestimmt werden.

Umgestaltung der Freifläche an der K 83

Sachverhalt:

Der Landkreis Vulkaneifel beabsichtigt im nächsten Jahr den Ausbau der K 83 innerhalb der Ortslage Scheid. Hierbei wird u.a. der untere Kreuzungsbereich der K 83 mit der „Ringstraße“ zurückgebaut, sodass die vorhandene Freifläche vor der Natursteinmauer nochmals vergrößert wird. Damit die Fläche im Zuge der Ausbaumaßnahme sinnvoll gestaltet werden kann, wurde das Architekturbüro Lenz & Partner damit beauftragt, zwei mögliche Planvarianten zu erarbeiten.

Frau Rosemarie Bitzigeio stellte dem Gemeinderat zwei Planentwürfe vor, wobei folgende Gestaltungselemente bei beiden Entwürfen Berücksichtigung finden:

- Das vorhandene hölzerne Kreuz soll erhalten und ggfls. beleuchtet werden.
- Aus einem Quellstein soll ein kleiner Bachlauf in einen flachen Teich führen.
- Der Verlauf des Gehweges soll von der Straße abgesetzt und ggfls im Zentrum mit Natursteinpflaster aufgewertet werden.
- Die derzeitige sehr dichte Hecke soll entfernt und durch eine „transparente Baumbepflanzung“ ersetzt werden.
- Die Fläche soll beleuchtet werden.
- Auf die Sichtbeziehung zum Kreuz soll geachtet werden.

Des Weiteren stellt Frau Bitzigeio zwei Entwürfe für die Wendeschleife im Wohngebiet Ringstraße vor.

Beschluss:

Nach sehr eingehender Diskussion befürwortet der Gemeinderat die Umgestaltung der betroffenen Freifläche. Im Zuge der Straßenbaumaßnahme soll die Planvariante II mit der Pergola umgesetzt werden.

Zuschuss zur Beschaffung von Chorkleidung für den Kirchenchor Hallschlag-Ormont

Sachverhalt:

Der Ortsbürgermeister informierte die Ratsmitglieder über den Zuschussantrag des Kirchenchors Hallschlag-Ormont vom 14.11.2008 zur Beschaffung einer einheitlichen Chorkleidung.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Kirchenchor Hallschlag-Ormont zur Beschaffung einer einheitlichen Chorkleidung mit einem Spendenbetrag in Höhe von 150 € zu unterstützen.